

AG Schulen in freier Trägerschaft  
**Herrn Andreas Wegener**  
Stiftung Private Kant-Schulen gGmbH  
Lentzeallee 8/14  
14195 Berlin

**Ramona Pop**  
Fraktionsvorsitzende

**Antje Kapek**  
Fraktionsvorsitzende

**Stefanie Remlinger**  
bildungspolitische Sprecherin

Niederkirchnerstraße 5, 10111 Berlin  
T +49 (0)30.2325 2401  
F +49 (0)30.2325 2459

## Grußwort zum Tag der Freien Schulen 2016

[www.gruene-fraktion-berlin.de](http://www.gruene-fraktion-berlin.de)

Berlin, 5. September 2016

Sehr geehrter Herr Wegener,  
sehr geehrte Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft „Schulen in freier Trägerschaft“,

die Freien Schulen stehen für Vielfalt in der Berliner Schullandschaft. Mit ihren unterschiedlichen Konzepten sind sie Impulsgeber für neue Wege im Schulalltag. Dies wird in ihren unterschiedlichen Ausprägungen deutlich. Die reformpädagogischen Träger bieten ebenso wie Eltern- und Kiezinitiativen oder die Kirchen verschiedene Visionen, wie gute Schule verwirklicht werden kann.

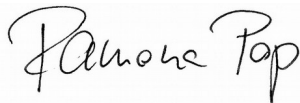
Dabei steht die Frage nach der bestmöglichen Förderung der Schülerinnen und Schüler mit ihren jeweiligen Fähigkeiten und Neigungen im Mittelpunkt. Hiermit leisten die Schulen in freier Trägerschaft einen wertvollen Beitrag.

Ebenso übernehmen die freien Schulen Verantwortung für Berlin, indem sie durch Neugründungen weitere Schulplätze zur Verfügung stellen und somit die Bezirke und das Land Berlin entlasten. Die Beschulung von Flüchtlingskindern ist für die freien Schulen selbstverständlich. Sie warben aktiv für die Aufnahme von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlingsfamilien und richteten unverzüglich Willkommensklassen ein. Dies ist wichtiger Ausdruck einer Bürgergesellschaft, in der Bürgerinnen und Bürger aktiv partizipieren und Verantwortung für unsere Stadt übernehmen.

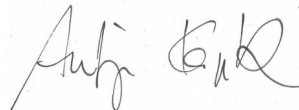
Wir freuen uns, dass nach langem Ringen nun auch freie Schulen am Bonusprogramm partizipieren können und somit Kinder und Jugendliche in sozialen Brennpunkten besser fördern können. Wir sind der festen Überzeugung, dass, wenn sich die freien Schulen zukünftig stärker an den gesellschaftlichen Aufgaben beteiligen sollen, auch ein Umdenken bei der bisherigen Finanzierung erfolgen muss. Nur wenn die freien Schulen auf soliden Beinen stehen, können sie unterstützend in die Gesellschaft hineinwirken und soziale Verantwortung übernehmen.

Wir wissen, dass die freien Schulen bereit stehen, sich an unseren gesellschaftlichen Herausforderungen zu beteiligen. Dafür bedanken wir uns und werden weiter für ein gutes Miteinander und mehr Dialog zwischen staatlichen und freien Schulen werben.

Mit freundlichen Grüßen



Ramona Pop  
Fraktionsvorsitzende



Antje Kapek  
Fraktionsvorsitzende



Stefanie Remlinger  
Bildungspolitische Sprecherin